

verlautet, daß Südflavien im Namen der Kleinen Entente auf der Septembertagung des Völkerbundes nicht nur ein Einschießen des Völkerbundes in den macedonischen Fragen fordern werde, sondern auch bezüglich der Daboburger Frage die Erklärung abgegeben werde, daß die Kleine Entente eine Restrukturierung der Daboburger in Ungarn oder Oesterreich als casus belli betrachten würde.

Aus Stadt und Bezirk.

Sonntagsgedanken.

Gottes grüne Buch.

Die Schöpfung ist ein Buch, wer's weislich lesen kann, dem wird darin gar fein der Schöpfer kundgetan.
A. Silesius.

Die Natur, es sei als Wirkung oder als wirkende Kraft, bleibt allezeit die erste unmittelbare Offenbarung Gottes über uns.

Gott ist ein Geist,
der in allen Dingen kreist,
der in allen Dingen lebt,
der durch alle Himmel schweist,
der ein jedes Blümlein kreist,
der in alle Herzen greift,
Wort es Seele, vorde sein,
laß das leise Säuseln ein,
wenn es göttlich dich durchweht —
und dein Rauschen wird Gebet.

Maria Luz-Weitmann.

Neuzubürg. 22. Aug. (Vom Urlaub zur Arbeit.) Für die große Mehrzahl der Bevölkerung sind die Tage des Sommerurlaubs und der Badereise vorüber. Neu gekräftigt ist man zu frohem Schaffen wieder in die Heimat zurückgekehrt. Treten aber manchmal schon nach kurzer Zeit Müdigkeit und Arbeitsunlust oder die alten Beschwerden wieder ein, dann liegt man häufig zu folgern: „Die Kur hat wieder nichts genützt“. Der Wechsel der Tätigkeit und Umgebung, die zweckmäßige Ernährung, der ausreichende Schlaf, das tägliche Baden in verschiedenen Bädern, alles dies versteht meist nie seinen Zweck, wenn es auf Kurtagen des Arztes vorgenommen wurde. Wer aber glaubt, daß eine vierwöchige Kur ausreicht, um damit die übrigen 11 Monate des Jahres gegen die Gesundheitsgefahren wie ebendies wieder kräftigen zu dürfen, der mag sich auch über das Wiederauftreten früherer Beschwerden nicht wundern. Zunächst vermeide man einen zu starken Wechsel zwischen Urlaub und Arbeit. Man kehre nicht erst am Abend vor dem Urlaubende heim, sondern möglichst schon etwas früher. Ganz falsch ist es, sich im Gefühl vermehrter Arbeitskraft Hals über Kopf in die Arbeit zu stürzen, um alles Viegengebliebene womöglich in wenigen Tagen aufzuarbeiten. Wohlhalten und zweckmäßige Verteilung der Arbeit für die Erhaltung der im Urlaub wieder gewonnenen Kräfte ist vielmehr von ganz besonderer Bedeutung. Wenn im Urlaub das Biegen und Baden gut getan, der versuche, wenigstens noch eine Zeit lang, zu Hause das gleiche. Für regelmäßige und ausreichende Nachtruhe kann man auch zu Hause Sorge tragen und im Essen und Trinken, entsprechend ärztlicher Vorschriften, sich so verhalten wie im Kurort. Auch zu Hause kann man Luft- und Sonnenbäder nehmen oder für Verdauung und Schlaf nutzbringend einen Spaziergang unternehmen. Kurz, man siehe aus den gesundheitslichen Erfolgen der Urlaubszeit die nötige Lehre und lege auch die übrige Zeit des Jahres möglichst so, wie in den schönen Tagen der „goldenen Freiheit“.

Virsenfeld. 22. Aug. In der letzten Gemeinderatsitzung am 21. ds. Mts. wurde ein Bericht des Ortsvorstehers über eine anhängige Wechselzwecke zur Kenntnis genommen. — Ein Kaufvertrag mit der Würt. Straßen- und Wasserbauverwaltung in Galtz über die mietrechtliche Abtretung von 40 qm von dem Feldweg Nr. 70 bei der Haltestelle Engelsbrand zur Verbesserung der Staatsstraße Nr. 109 Forstheim-Wildobad wird ohne Anstand genehmigt. — Von dem am 20. ds. Mts. neu aufgestellten Jugendbeschäftigungsvertrag mit dem Feldmeister a. D. Karl Höll hier wird vom Gemeinderat ohne weitere Verfügung Kenntnis genommen. — Die Verleihung des festgesetzten Amtsdienstes und eine Wohnungsfache in einem Gemeindebezirk wird genehmigt. — Einem wiederholten Ansuchen des Juristen Wilhelm Deitzelmann, der an der Kantstraße einen Neubau erstellt hat, von der Oberstraße aus die Wasserleitung zu seinem Neubau zu führen, wird unter der Voraussetzung genehmigt, daß der gesamte Kostenaufwand von dem Bauherrn der Gemeinde in vollem Umfange vergütet wird, insoweit, bis noch 4 weitere Baukosten an diese Leitung anschließen und dann an der Hindrängung teilnehmen. Außerdem wird von dem Antragsteller und den weiterhin an diese Leitung noch anschließenden 4 weiteren Baukosten eine erhöhte Anschlussgebühr von je 100 M. verlangt. Die Ausführung der Wasserleitung wird dem Handwerksmeister Chr. Förstler und Eugen Fuchsler um ihr Angebot übertragen, während die Grabarbeit von den gegenwärtig beschäftigten Gemeinbedienten ausgeführt werden soll. — In der beabsichtigten Einlegung der Wasserleitung und der Kanalisation entlang der beiden von der Gemeinrätlichen Baugesellschaft an der Kreuzstraße erstellten Doppelhäusern stellt die Gemeinde die erforderlichen Steinzeugröhren unter verschiedenen Bedingungen zur Verfügung. — Ein Gesuch um Baubehabgabe zur Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses an der Dietingerstraße wird genehmigt. — Zum Abschluß der entsprechenden Kaufverträge über die Abgabe von Bewäslern zur Erstellung von Kleinwohnhäusern beim Jagelosen wird der Ortsvorsteher ermächtigt. — Einige Baubehabgaben und Bauschaffensangelegenheiten wurden antragsgemäß erledigt. — In der Sitzung wurde außerdem berichtet, daß neuerdings die Wahrnehmung gemacht wurde, daß Gemeinbediente nach ihrer Entlassung die ihnen zur Verfügung gestellten Handwerkszeuge wie Schaufeln, Eisel usw. nicht abliefern. Eingeleitete Nachforschungen haben zur Auffindung solcher Gegenstände geführt. Es wird darauf hingewiesen, daß das Nichtabliefern der Werkzeuge einem Diebstahl gleichkommt und dementsprechend bestraft werden kann. Es liegt deshalb im eigenen Interesse der Arbeiter, die der Gemeinde gehörigen Handwerkszeuge unverzüglich abzuliefern, andernfalls gegen die Betroffenen, die der Behörde bekannt sind, Strafverfahren erachtet werden müßte.

(Wetterbericht.) Süddeutschland ist in den Bereich von Hochstörungen des Tiefdruckes über Großbritannien gekommen. Ihr Einfluß geht indessen zurück, so daß für Sonntag und Montag zeitweilig heiteres, wenn auch noch nicht beständiges Wetter zu erwarten ist.

Bermischtes.

Was mancher vom Wein nicht weiß. Ein winziges Stück Weinland, das die Tiefdruckzone in Worms umgibt, ist die Geburtsstätte der weltberühmten Tiefdruckweine. Die ganze rheinische Weinproduktion benimmt der Engländer mit „hoch“ nach dem an der Mündung des Rhein in den Rhein gelegenen

Städtchen Hochheim, wo der Hochheimer wächst. Die Edelweine verdankt ihre Entstehung einem Zufall. Vor dem Beginn der Reife mußte dem Weiz von Judas stets eine Probe von Trauben vorgelegt werden. Durch Krankheit des Kellermeisters verzögerte sich dies einmal vierzehn Tage. Der nun gefesterte Wein war von überraschender Reinheit und gab den Anlaß zur Spätlese, die den köstlichen Ausbruchwein ergibt.

Ein Kassenräuber hat Bech. Auf die Bezirkskasse in der Meierottstraße in Berlin-Wilmersdorf wurde am Donnerstag mit unerhörter Dreistigkeit ein Raubüberfall ausgeführt. Der 25 Jahre alte Stellungs- und wohnungslose Wilhelm Krüger hatte festgestellt, daß die Hauptkassette im ersten Stockwerk von dem Kassierer aufbewahrt wurden und daß der Kassierer die Geflochtenheit hatte, die Kassette dicht neben das Fenster zu stellen. Krüger besorgte sich also, um sein Vorhaben auszuführen, eine Leiter, die er schon nachts an die Mauer des Gebäudes lehnte. Dann mischte er sich, als der Betrieb in der Kasse begann, unter die Leute, die die Kasse aufsuchten, und schlang eine Kette um die Türgriffe des Kassenraumes, um ein rasches Öffnen derselben zu verhindern. Die Beamten waren gerade dabei, die von der Reichsbank abgehobenen Gelder zur Kasse zu legen, als Krüger, der rasch auf der Leiter hochgeklommen war, durch das Fenster einstieg und blühschnell alles Geld an sich raffte, dessen er habhaft werden konnte. Dann flüchtete er. Zwei der Beamten sprangen dem Räuber durchs Fenster nach und nahmen die Verfolgung auf, an der sich auch Zivilpersonen sofort beteiligten. Krüger, der auf der Flucht die Geldkassette wieder wegworf, wurde nach kurzer Jagd eingeholt und der Polizei übergeben. Da sich zur selben Zeit viele Arbeitslose in der Gegend befanden, die das herumliegende Geld einsteckten, ist die Höhe des fehlenden Betrags noch nicht festzustellen. Von christlichen Fändern sind inzwischen 12 600 Mark abgeliefert worden. Wieviel noch fehlt, steht noch nicht fest.

Moderne Piraten. Drei Jungen von 14 bis 16 Jahren waren aus dem Elternhaus geflohen und lebten in Koppenitz von Notorbootdiebstählen. Raub und nach entführten sie drei große Motorboote und einen Motorjäger. Sie machten mit den Booten große Fahrten, gingen dann irgendwo an Land und nahmen aus den Fahrzeugen alles mit, was sich zu Geld machen ließ. Von dem Erbe lauteten sie Lebensmittel. Jetzt wurden die 3 Piraten vom Reichswasserfiskus gefasst.

Eigenartiges Flugungsglück. Am Mittwoch vormittag war in Lussin ein dreimotoriges Flugzeug mit 10 Passagieren zum Flug nach Zara (Dalmatien) aufgestiegen. Plötzlich löste sich der Propeller des einen Motors und wurde mit großer Wucht in die Passagierkabine geschleudert, wobei die 14jährige Tochter des Kapitäns Guido Colulich, des Vorkapitäns des Lloyd Triestino, getötet und einer Dame ein Arm abgerissen wurde. Das Flugzeug wurde sofort durch Radio Signale aus und ging nieder, worauf ein Motorboot die Fahrgäste aufnahm, während das Flugzeug den Leichnam und die Schwerverletzten an Land brachte.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart. 22. August. Als sich gestern Kommunisten in der Nähe des Volkshauswerks versammelten, um dort für die Volkshausarbeit nach Betriebsabschluss eine Versammlung durchzuführen, wurde laut Sächsischer Arbeiterzeitung die Staatspolizei herbeigerufen. Trotzdem forderten die roten Wühler durch Plakat und Sprechchor an beiden Ausgängen des Betriebs die Besetzung zu einer sofort stattfindenden Betriebsversammlung auf. Flugblätter und Äußerungen wurden verteilt. Der Kommunist Fritz Kowisch über die Massenentlassungen, den Lohnabbau und die Akkordbedingungen. Die Polizei ermittelte den Redner mit der Begründung, daß ein Aufruf und eine Verhaftungsurkunde verurteilt worden ist.

Stuttgart. 22. Aug. Nachdem die Volkspartei (Reichspartei für Volkrecht und Aufwertung) mit der Christlich-Sozialen Reichspartei ein Wahlbündnis abgeschlossen hat, hat der Reichsminister des Innern diesen beiden Parteien die für die Volkspartei (Reichspartei für Volkrecht und Aufwertung) vorgesehene Listennummer 11 der nunmehr erweiterten Bezeichnung Volkspartei Reichspartei für Volkrecht und Aufwertung und Christlich-Soziale Reichspartei zuerkannt.

Stuttgart. 22. August. Wie aus mitgeteilt wird, hat sich in Württemberg eine politische Wählervereinigung „Nationale Volksgemeinschaft“ gebildet, die einen Wahllooschlag mit Dr. Boglle als Spitzenkandidaten aufgestellt hat. Dr. Boglle hat, wie wir von zuverlässiger Seite hören, dem Drängen zahlreicher Freunde nachgebend, seiner Auslieferung zugestimmt.

Karlsruhe. 22. August. Die „Bobbler Zeitung“ Nr. 193 vom 21. August veröffentlicht unter dem Titel „Bilantes von Links“ die Behauptung, daß Minister Dr. Kemmel mit einer Kasperlengestalt bezugs mit einer anderen dunklen Gestalt, in der eine Frauensperson eine Rolle spielt, in Verbindung stünde. An dieser Mitteilung ist kein wahres Wort. Minister Kemmel hat sofort gegen die „Bobbler Zeitung“ Strafantrag gestellt und außerdem die gerichtliche Verschleierung dieser Nummer beantragt.

München. 22. Aug. Ein scheidendes Müllabfuhrer überflog, aus der Richtung Eisenheim kommend, die Grenze und flog bei Kitzling scheinbar herunter, daß es zunächst so aussah, als wolle es sich einen Notlandsturz machen. Das Flugzeug flog dann aber in niedriger Höhe die ganze Länge bis zur Grenze auf und ab, model es ununterbrochen photographische Aufnahmen herauszufiren veruchte. Erst nach längerer Zeit kehrte es über die Grenze nach der Tschechei zurück.

München. 22. Aug. Im Anschluß an eine von der Deutschen Staatspartei veranstaltete Wählerversammlung kam es zu einer wüsten Schlägerei zwischen Nationalsozialisten und dem Sozialist, der vom Reichsbanner gestellt worden war. Es entstand ein ungeheurer Tumult. Die Versammlungsbühnen verließen zum Teil hastig die Saal. Der Tumult setzte sich auf der Straße fort. Das Leibschuttkommando löbete langsam die Strofen und nahm eine Anzahl Personen fest. Nach dem amtlichen Polizeibericht wurden zwei Reichsbannerleute und ein Nationalsozialist verletzt. Die beiden Reichsbannerleute wurden in die chirurgische Klinik eingeliefert.

Castrop-Rauxel. 22. August. Der Kantigungsmeister Trause aus Castrop-Rauxel wurde auf der Chaussee zwischen Ferns und Castrop-Rauxel 1 tot aufgefunden. Es wurde festgestellt, daß der Brantis von einem Kollwagen, den er anhalten wollte, einfach überrollt worden war. Die Leichen haben dann ihre Fahrt in rotem Tempo fortgesetzt. Die Kriminalpolizei ist jetzt mit den weiteren Ermittlungen beschäftigt.

Reichlinghausen. 22. Aug. In der östlichen Reichsstraße auf der rechten Seite der Eiche „Lagerte-Bikotia“ löste sich heute mittags plötzlich ein großer Stein und fiel auf einen dort stehenden leeren Zug, der für die Rückfahrt von Arbeitern zum Schicht nach brenderte. Schicht bestimmt war. Zwei Bergleute, die bereits in einen Förderwagen eingestiegen waren, wurden vom Stein getroffen und so schwer am Kopf verletzt, daß der Tod auf der Stelle eintrat. Ein weiterer Bergmann erlitt einen Beinbruch, mehrere andere Bergleute, die ebenfalls in den Wagen gestiegen waren, kamen ohne Verletzungen davon.

Halle. 22. August. Am 22. August um 4.45 Uhr stieß auf dem Bahnhof Leipzig-Wahren der aus Richtung Halle einziehende Güterzug 7727 auf eine die Weidenstraße kreuzende Lokomotive. Beide Lokomotoren und fünf Wagen entgleisten, der Bodwagen und der Güterwagen wurden zertrümmert. Zugführer Hermann Würde vom Bahnhof Leipzig-Wahren, wohnhaft Leipzig-Lindenthal, wurde schwer verletzt sofort dem Krankenhaus St. Georg in Leipzig zugeführt, wo er alsbald verstorben ist. Die Unfallursache ist noch nicht geklärt.

Wagdeburg. 23. August. Bonkassierer Scharber, der, wie berichtet, etwa 20 000 Mark durch Fälschung von Unterschriften verun-

treut hat und geflüchtet war, ist im Laufe des Donnerstags von einem Ausflügler nach Grunshausen zurückgekehrt und dort verhaftet worden.

Sonderburg. 22. August. Bei hohem Seegang und starkem Südweststurm stieß am Donnerstag abend der Motorjäger „Seyler“ aus Rüge auf der Reise nach Grawenslein bei Pöhlitz auf eine Sandbank und sprang leck. Die Pumper konnte das eindringende Wasser nicht abpumpen. Der Schoner sank um Mitternacht. Die Besatzung konnte sich auf das in der Nähe liegende Feuerschiff „Hansburg“ retten und wurde am Freitag morgen nach Sonderburg gebracht.

Berlin. 22. Aug. Dr. Curtius wird sowohl an der Ratstagung wie an der Volksversammlung in Gens teilnehmen. Ueber die Zustimmung der deutschen Delegation ist noch kein endgültiger Beschluß gefaßt worden. Doch wird ihr der bisherige Ministerpräsident Dr. Gaus vom Auswärtigen Amt angehören.

Berlin. 22. Aug. Die Pressemeldung, wonach gestern ein polnisches Militärflugzeug mit deutlich erkennbarem Hakenabzeichen, von Schwentau kommend, die deutsche Stadt Flatau überflogen hat, ist als eine von unrichtiger Seite her, nach Mitteilung der deutschen Behörden zutreffend. Das Auswärtige Amt wird deshalb wieder in nachdrücklicher Weise gegen diese Grenzüberfliegungen in Warschau protestieren. Bekanntlich sind Deutschland bei den Verhandlungen mit Polen wegen der Grenzüberfliegungen bestimmte Zusicherungen in dem Sinne gemacht worden, daß Verletzungen derselben nicht mehr sein, die diese Grenzverletzungen unmöglich machen sollen.

Bremervaden. 22. August. Im Bord des Schnellpostdampfers „Europa“ des Norddeutschen Lloyd fand heute vormittag die Leiche eines neuen Kapitänflaggen auf dem Namen Birman statt. Ein Tauffakt vollzog Senator Bömers als Vertreter des Bremer Senats. Der erste Versuch ging mit voller Belastung (3100 Kg) binnen wenigen Augenblicke reibungslos vonstatten.

Halle. 22. August. Nach Mitteilung des Gesundheitsamtes ist die Zahl der Todesopfer unter den mit dem Tuberkulosekutschwagen gefüllten Kindern auf 67 erhöht.

Neustadt (Oberhessen). 22. August. In der Gemeinde Dabendorf trag sich, wie dem „Tempo“ aus Betslau gemeldet wird, ein schweres Unglück zu. Ein Knabe spielte mit Draht, der von einer abgerissenen elektrischen Leitung herabhing. Er wurde von dem elektrischen Strom getötet. Wie die Mutter den Jungen vom Draht lösbringen wollte, sank sie gleichfalls tot um, da die Hände des Bräutigams den unter Spannung stehenden Draht noch immer umklammerten. Ein Säugling, den die Mutter auf dem Arm trag fand ebenfalls den Tod.

Rigo. 22. August. In den Innenräumen des 1000 Tonnen großen deutschen Passagierdampfers „Nordland“, der einer Berliner Reederei gehört, und zur Zeit am Dünabak anheuert, brach heute früh ein Brand aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen die Passagierkabinen der 1. und 2. Klasse und der über ihnen liegende Speisesaal sowie der Gesellschaftsraum bereits in Flammen. Die schnelle Ausbreitung des Brandes konnte verhindert werden. Drei Stunden Besatzung konnten sich nur mit knapper Not retten. Eine von ihnen erlitt schwere Brandwunden. Der Schaden beträgt nach vorläufiger Schätzung etwa 200 000 RM. Die „Nordland“ wird morgen nach Steffen in Dack gebracht werden.

Reg. 22. August. In der Nähe von Friedrichsdorf bei Jglau stürzte heute früh 6 Uhr ein Flugzeug ab, das auf der Straße Glog-Bergweg verkehrte. In dem Flugzeug befanden sich 13 Personen. Die Katastrophe hat zehn Todesopfer gefordert, da von den im Kabinenraum eingekerkerten Verletzten sechs gestorben sind. Man vermutet, daß der Pilot die Orientierung verlor, unter die Wolken herabging und das Flugzeug infolge eines Windstoßes abglenkte. Ein Teil des Flugzeugs bohrt sich in die Erde ein, der andere stürzt in Brand.

Jansbrunn. 22. Aug. Die Tiroler Landesregierung hat es an der Verwaltungsgerichtsbarkeit, bei dem die Beschwerde des ausgerichteten Majors Pabst vorliegt, ein Schreiben gerichtet, in dem sie ausdrücklich feststellt, daß die Tiroler Landesregierung jedwergel der nachrichtlichen Tätigkeit des Majors Pabst als Organisator der Heimschutz Anrechnung gezollt und dieser Anrechnung nicht mehr empfinden Ausdruck gegeben habe.

Wagen. 22. Aug. Deutsche Forscher des Grabes des für Süditalien geflohenen Vorkämpfers Dr. Nolbin in Saluzin, die sich darüber wunderten, daß an Kränzen die Schlingen fehlten, haben erfahren, daß die Witwe Dr. Nolbins von der Gemeinde aufgefordert wurde, künstliche Schlingen von den Kränzen zu entfernen. Nachdem sie die Verfügung getroffen worden, daß Ausländer den Friedhof nur nach mit B-Willigung des Amtsbürgermeisters betreten dürfen.

Rom. 22. Aug. In den im Ausland verbreiteten Meldungen über die Zahlungseinstellung der Societa delle Bonifiche Ferraresi berichtet Popolo die Roma, das Volkstum des Entschaffungsunternehmens Ferraresi belaufe sich auf 250 Millionen Lire gegenüber einem Aktienum von 150 Millionen Lire, die gemauern Ziffern seien noch nicht festgestellt.

Dals. 22. Aug. Von einer norwegischen wissenschaftlichen Expedition ist auf White Island in Franz-Josef-Land die Erfindung des schwedischen Ingenieurs Antree gefunden worden, der im Jahre 1887 mit zwei Begleitern auf Spitzbergen in einem Luftballon aufstieg, an dem Nordpol zu erröhen, und festher verschollen war. Die verlassene ist die Leiche Andrees jetzt erhalten.

Newyork. 22. Aug. In einem Tunnel der Wasserleitungsanlagen im Stadtteil Bronx stieß eine Bohrmachine in angedrängten 200 Meter unter Erde auf ein mit Dynamit gefülltes Rohrloch, das angedrängt der früheren Arbeiten übergeben worden war. Bei der Explosion des Dynamits wurden von der Bedienungsmannschaft der Bohrmachine drei sofort getötet und elf verletzt, davon drei schwer.

Newyork. 22. Aug. Die Zollbehörde verhaftete drei Personen, die bei einem Versuch, einen größeren Posten deutsche Scheeren eingeschmuggelt, betroffen wurden. Die Scheeren waren in einer großen Anzahl Lumpenballen verpackt. Da die Zollbehörde jedoch nichts über diesen Schmuggel informiert war, ließ sie den Japan-Dampfer Albert Ballin durch als Dockarbeiter vertrieben Beamter übermühen. Bei der Abfahrt der Lallagen, auf denen die Lumpenballen verladen worden waren, schritten sie zur Verhaftung.

Der Reichspräsident und der Sammelaufruf der bürgerlichen Parteien.

Berlin. 22. Aug. In dem Sammelaufruf der Volkspartei, der Deutschen Volkspartei und der Sozialistischen Partei, in dem auch der Name des Reichspräsidenten genannt ist, wird von zuständiger Stelle erklärt, daß der Reichspräsident selbstverständlich die Unterzeichnung des Aufrufs nicht ermächtigt hat, seinen Namen in dem Aufruf zu gebrauchen. Denn er hat ja erst kürzlich ausdrücklich erklärt, daß er sich nicht an dem Aufruf beteiligen würde. Der Aufruf stellt vielmehr eine rein parteipolitische Maßnahme dar, für die die Unterzeichner die Verantwortung zu tragen haben. Er ist aber keine Angelegenheit, die die Regierung interessieren könnte. Die Unterschrift des Reichsministers Trevicani unter ihn ist in seiner Eigenschaft als Parteiführer nicht als Reichsminister, erfolgt.

Die Staatspartei zum Wahlauf.

Berlin. 22. Aug. Die Antwort der Deutschen Staatspartei auf das Schreiben des vorkommlichen Führers Dr. Scholl, das sie zur Teilnahme an dem gemeinsamen Wahlauf der Wirtschaftspartei, der Konfessionslosen und der Volkspartei aufzuforderte, ist mittlerweile eingegangen. Sie äußert sich grundsätzlich zustimmend zu der Anregung. Die Staatspartei erklärt sich damit einverstanden, daß sie sich gemeinsam mit den übrigen Parteien für das Reformwerk der Regierung einsetzt, daß diese Arbeit durch den gemeinschaftlichen Wahlauf bekannt gegeben wird, wenn auch die Wirkung eines solchen Schrittes nicht überschätzt werden dürfe. Die Staatspartei macht indes zwei Vorbehalte, einen formalen infolern, als in



annernstag von einem Ort verhaftet worden, gefangen in Überlingen und starkem Schutz vornehmer. ...

dem Aufruf von den Parteien die Rede ist, die im letzten Reichstag die Regierungsvorlage vertreten hätten. Da die Deutsche Staatspartei im letzten Reichstag noch nicht bestanden, so müßte dieser Satz geändert werden. ...

Manifest der Deutschen Staatspartei.
Berlin, 22. Aug. Die Deutsche Staatspartei erläßt ein Manifest, das vor allem die Frage der staatspolitischen Erneuerung, sodann das Problem der kulturpolitischen Klärung behandelt und schließlich die Stellung der Partei zur Wirtschaft und Sozialpolitik darlegt. ...

Das Urteil im Röntgenhal-Prozess.
Berlin, 22. Aug. Im Röntgenhal-Prozess wurde heute nachmittags folgendes Urteil verkündet: Das Schwurgericht verurteilt 13 Angeklagte wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung mit Todeserfolg in Tateinheit mit schwerem Landwiderbruch und Raubhandel und zwar den 21jährigen Maxquant zu 3 Jahren Gefängnis, den 21 J. a. Köppler zu 2 Jahren Gefängnis, die Angeklagten Wittke, Unruh, Schwab, ...

Ein Berliner Geheimrat um sein ganzes Vermögen betrogen.
Berlin, 22. Aug. Vor dem Schöffengericht haben sich heute der 41jährige Kaufmann Wolf Blatho und seine Frau wegen eines strahlenden Betrugsmandates an dem Oberreg. Rat Dr. zu verantworten. Blatho, der aus guter Familie stammt, kam als 21jähriger Mensch nach Berlin und wurde mit 60 Mark Monatsgehalt bei einer Bank angestellt. ...

Der bürgerliche ...
auf der Volkshaus ...

Döpler-Koch über das Programm.
Königsberg, 22. Aug. Die erste Rundgebung der Deutschen Staatspartei in Ostpreußen war eine große Rede im Rathsaal. Er begann mit einer Kampferklärung gegen den Radikalismus, den Kommunismus auf der Linken, Dugenberg und Hitler auf der Rechten. ...

Die Auffindung der Leiche Andrees.
Oslo, 22. Aug. Das Lager, in dem die Leiche des seit 1897 vermissten Nordpolforschers Andrees gefunden wurde, ist am 6. August von der von dem norwegischen Geologen Dr. Horn geleiteten arktischen Expedition an der Südküste von White Island entdeckt worden. ...

Die Tragödie im Gise.
Die Nordpolerpedition des schwedischen Ingenieurs Andree hat seinerzeit in der ganzen Welt außerordentliches Aufsehen erregt. Schon die Verwendung eines Freiballons war Grund genug, um dem Unternehmen ein ungeheures Interesse zu sichern. ...

Guter Einfall — eine Kunst.
Keiner gibt Dir was umsonst.
Kauf mein Strohhutchen ein,
Denn am Abend laßt dich sein.
Qualität heißt die Barole,
Qualität in Schaff und Sohle,
Qualität laßt dich und Kinder,
Kunde laßt: „Ich komme wieder!“
In Schönthalen.

Nährbiere. Im allgemeinen ist der Alkoholgehalt des Bieres umso größer, je größer der Extraktgehalt ist. Im Gegenfall hierzu soll in den sogenannten Nährbieren der Alkoholgehalt möglichst gering und der Extraktgehalt möglichst hoch sein. ...

Der bürgerliche ...
auf der Volkshaus ...

Sogar der Phosphor, den wir für Kerzen und Gehirn brauchen, ist darin enthalten.

Strassen-Bauarbeiten

für die Erweiterung der Staatsstraße Nr. 109, Pforzheim-Wildbad—Schönegründ, von Km. 4,297—Km. 6,507, Bahnhof Engelsbrand bis Neuenbürg sind nach dem Preislistenverfahren zu vergeben:

Erdaushub 1400 cbm, Reinsplanie 2200 lfdm., Vorlage 2200 qm, Mischkalkschotter 400 cbm, Betonmauerwerk 80 cbm, Zementröhren etwa 250 lfdm verschiedener Lichtweite, Randsteine 100 lfdm, Grobpfaster 300 qm und sonstige kleinere Arbeiten.

Die Vergabungsunterlagen sind in den Geschäftsstunden auf dem unterzeichneten Bauamt einzusehen, wo auch die Bedingungenauszüge zum Preis von 1.— RM. erhältlich sind. Die Angebote sind unterzeichnet, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Strassenbauarbeiten“ versehen, spätestens **Montag den 1. September, nachm. 2 Uhr**, beim Strassen- und Wasserbauamt Calw einzureichen. Der Eröffnung der Angebote zu diesem Zeitpunkt können die Bewerber oder ihre Bevollmächtigten beiwohnen.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.
Calw, den 23. August 1930.
Strassen- und Wasserbauamt Calw.



Bewährte Hilfe bei Rheumatismus

Stellen die weltbekanntesten Heilmittel Plavet (Heumann) Tablettens (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) bringen die Gelenke, bei Gelenksrheumatismus, bei Gelenks- und Rheumatischen Schmerzen zum Wohlbefinden. Vorherben arbeiten sie neuen Plavet-Tablettens durch Erhebung der Stoffwechselfunktionen. — Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) ist überaus anzuwendend und hilft rheumatische Schmerzen zu lindern.

bei **Erkältung**

Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) bringen die Gelenke, bei Gelenksrheumatismus, bei Gelenks- und Rheumatischen Schmerzen zum Wohlbefinden. Vorherben arbeiten sie neuen Plavet-Tablettens durch Erhebung der Stoffwechselfunktionen. — Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) ist überaus anzuwendend und hilft rheumatische Schmerzen zu lindern.

bei **Nervenleiden**

Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) bringen die Gelenke, bei Gelenksrheumatismus, bei Gelenks- und Rheumatischen Schmerzen zum Wohlbefinden. Vorherben arbeiten sie neuen Plavet-Tablettens durch Erhebung der Stoffwechselfunktionen. — Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) ist überaus anzuwendend und hilft rheumatische Schmerzen zu lindern.

bei **Verstopfung**

Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) bringen die Gelenke, bei Gelenksrheumatismus, bei Gelenks- und Rheumatischen Schmerzen zum Wohlbefinden. Vorherben arbeiten sie neuen Plavet-Tablettens durch Erhebung der Stoffwechselfunktionen. — Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) ist überaus anzuwendend und hilft rheumatische Schmerzen zu lindern.

Zu haben in **alien Apotheeken.**

Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) bringen die Gelenke, bei Gelenksrheumatismus, bei Gelenks- und Rheumatischen Schmerzen zum Wohlbefinden. Vorherben arbeiten sie neuen Plavet-Tablettens durch Erhebung der Stoffwechselfunktionen. — Plavet Heumann (Beibl.-Nr. 13, Packung 12, 250) ist überaus anzuwendend und hilft rheumatische Schmerzen zu lindern.

Pfarrer Heumann

Saltzyl-Bergament-Papier

Rlofett-Papier

empfehlen

E. Meck'sche Buchhandlung Neuenbürg.

Oberamtsstadt Neuenbürg.
Die Stimmkarteln für die
Reichstagswahl

sind vom 24. bis 31. August 1930 (je einschließlich) während der üblichen Kanzleistunden auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 3, zu jedermanns Einsicht aufgelegt. Näheres ist aus der am Rathaus angeschlagenen Bekanntmachung ersichtlich.

Kathschreiber Schäfer.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Salmbach belegenen, im Grundbuch von Salmbach, Heft 154, Abt. 1, Nr. 1-3 zurzeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der

Mayer, Hermann, geb. am 21. Januar 1910,
Mayer, Max, geb. am 18. November 1912,
beide in Bilsstein wohnhaft,
je zur Hälfte,

eingetragenen Grundstücke:
Geb. 21: Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Hofraum, 10 a 18 qm.
Geb. 21a: Remise mit Schuppen
Das Anwesen ist abgebrannt, die Grundmauern stehen noch.
Parz. 146/5: Acker, Wiese, Dorngebüsch, Steinriegel und unbest. Weg in Rainäckern 2 ha 40 a 33 qm.
Parz. 127/2: Wiese und Wasserbehälter in der Herdstätte am Kirchweg 99 a 57 qm

am Freitag den 29. August 1930, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Salmbach

versteigert werden.
Die Grundstücke wurden am 24. Mai 1930 gemeinderätlich geschätzt und zwar der Brandplatz (mit Grundmauern) des Geb. 21, 21a zu 1800 RM., Parz. 146/5 zu 3800 RM., Parz. 127/2 zu 2400 RM.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Mai 1930 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die **Aufforderung**, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens bei der Versteigerung, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Bei Zwangsversteigerungen findet in der Regel nur ein Termin statt.

Neuenbürg, den 7. Juli 1930.
Zwangsversteigerungskommissär:
Bezirksnotar Klett.

Gemeinde Birkenfeld.

Bekanntmachung.

Auf die am Rathaus und am Schulhaus angeschlagenen Bekanntmachungen betreffend die **Auslegung der Stimmkarteln für die Reichstagswahl am 14. September 1930** wird hiemit besonders hingewiesen.

Birkenfeld, den 22. August 1930.
Schultheißenamt: Neuhaus.

Aerztlicher Sonntagsdienst

am Sonntag den 24. August 1930:
Dr. med. Härlin, Neuenbürg,
Telefon Nr. 7 Neuenbürg oder Unfallmeldestelle Neuenbürg.

Danksagung.

Wer dachte daran, daß mein lieber Mann mit so rasch von der Seite genommen würde?
Durch Unfall, überfahren vom eigenen Fuhrwerk, mußte er leider zu früh sein Leben lassen.

Dankbar war ich, von der **Evangel. Sterbevorsorge**, in die mein Mann nur wenige Monate einbezahlt hatte, nach so kurzer Zeit die vereinbarte Summe doppelt in Höhe von **RM. 1528.**

erhalten zu haben.
Ich möchte daher nicht oersäumen, hiermit meinen verbindlichsten Dank auszusprechen und den Beitritt zur **Evangel. Sterbevorsorge** nur Jedermann bestens zu empfehlen.

Calmbach, den 21. August 1930.
Kane Barth, Witwe.

Atelier für Fußpflege.

Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und eingewachsenen Nägeln. — Behandlung in und außer dem Hause.
Martha Benjamin, Pforzheim, Westl. 12, Tel. 1609.

Fr. Schilling, Neuenbürg a. E.
Erl. Hässig.

Postkarten, Kunst- und Blumen-Karten
in schöner Ausfertigung zu haben in der
C. Neef'schen Buchhandlung.

Birkenfeld.
Am Montag den 25. Aug., um 1/2 9 Uhr, hat der

Kirchchor seine Singstunde.
Es werden dazu fangesbegabte Männer und Frauen herzl. eingeladen.
Pünktl. Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Um was geht es bei der kommenden Reichstagswahl?

Ueber dieses Thema spricht der bisherige Reichstagsabgeordnete

Hildebrand

in 3 großen öffentlichen Versammlungen

am Sonntag den 24. ds. Mts., abends 7 Uhr,
im Gasth. z. „Schönen Aussicht“ in Birkenfeld,
am Montag den 25. ds. Mts., abends 1/2 8 Uhr,
im Gasthaus zum „Schfen“ in Neuenbürg,
am Dienstag den 26. ds. Mts., abends 1/2 8 Uhr,
im Bahnhof in Wildbad.

Sozialdemokrat. Partei, Bezirk Neuenbürg.

Deutschnationale Volkspartei.

Am Mittwoch den 27. August, abends 8 Uhr, spricht
Herr Dr. Wider
im „Wildbader Hof“ in Wildbad.

Kurtheater Wildbad.

Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr
Fremdenvorstellung.
Ermäßigte Preise.
Der große Lacherfolg
Weekend im Paradies
Schwank in 3 Akten von
Arnold und Bach.
Ende gegen 6 Uhr.

Trefzger MOBEL

Unsere Preise haben einen **Tiefstand** erreicht, der sich nicht mehr unterbieten lässt.

Nur neue Modelle in erstklassiger Arbeit.

Pforzheim, Schlossberg 19

Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebr. Trefzger G.m.b.H
Rastatt

Statt Karten!

Mathilde Kappler
Fritz Barth

grüßen als Verlobte

Söfen New-York August 1930 Calmbach

Gewerbe-Verein Neuenbürg.
Montag den 25. August, abends 8 Uhr, findet bei Reich zur „Eintracht“
Mitglieder-Versammlung
statt.
Tagesordnung: 1. Bericht über den Gantag, 2. Verbandstag in Sigmaringen, 3. Verschiedenes.
Die Mitglieder werden zu zahlreicher und pünktlicher Beteiligung eingeladen.
Der Vorstand.

Radfahrerverein Ottenhausen.
Am Sonnta den 24. August findet unser
Gartenfest
mit nachfolgendem Tanz im Gasthaus zum „Bären“ statt, wozu wir alle Freunde und Gönner unseres Vereines herzlichst einladen.
Der Vorstand:
Friedrich Frey.
Der Vächter:
Witth. Mähle und Frau.

Leinenhaus Friedr. Seuffer, Herrenalb

Bahnhofplatz

Großer

Saison-Räumungs-Verkauf

25. August bis 7. September 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel

Bekannt gute Qualitäten, billige Preise

Söfen a. E.
Einen großen und einen kleinen
Handkarren, 1 Moßfaß (200 Ltr.) und 1 Gartenschlauch,
alles gut erhalten, billig zu verkaufen
Kath. Sieb b. d. Enzbrücke.

Großer
Leimofen
mit Trochengestell für 30 Mk. zu verkaufen.
Schreinerer Frey, Pforzheim, Postl. 62.

Birkenfeld.
Sehr schöne
Drei Zimmer-Wohnung
in ruhiger, staubfreier Lage sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Agentur ds. Blattes.

Birkenfeld.
50 A schönes
Dehmdgras
zu verkaufen.
Hauptstraße 75 beim Rathaus.

Rundfunk-Batterien aller Art
AUTO-KÖNIG
Neuenbürg.

Birkenfeld.
Ein massiv eichenes
Schlafzimmer,
Spiegelschrank, 180 breit, eine Waschkommode mit Spiegel und Marmor, zwei Nachttische mit Marmor, 2 Bettlatten, zum billigen Preis von **450 Mk.** zu verkaufen.
Möbelfabrik Walz.

Evang. Gottesdienst in Neuenbürg.
Sonntag, den 24. Aug., 10. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 1/2 10 Uhr: Predigt (1. Tim. 1, 12 bis 17; Lied Nr. 294).
1/2 11 Uhr: Christenlehre (Sätze).
Am Mittwoch unterbleibt der Bibelstunde wegen der Ferien.

Kath. Gottesdienst in Neuenbürg
am Sonntag, den 24. August, 9 Uhr: Predigt und Amt. 2 Uhr: Andacht.
In Birkenfeld
10 1/2 Uhr: Predigt und hl. Messe.

